

CALL FOR PAPERS

Tagung „Zukunft Bildungschancen – we all take part!“

15. bis 17. September 2021 am Zentrum für LehrerInnenbildung der Universität zu Köln

Bildungsstudien (OECD, Pisa) weisen seit Jahren nach, dass Bildungserfolg und soziale Herkunft in Deutschland stärker miteinander korrelieren als in den meisten anderen teilnehmenden Ländern. Für Kinder und Jugendliche aus bildungsbenachteiligten Elternhäusern bleibt es ungleich schwerer, im deutschen Bildungssystem zu bestehen oder sogar aufzusteigen. Faktoren dafür sind u.a. eine frühe schulische Selektion sowie unzureichende schulische und außerschulische Förderung.

Das Zentrum für LehrerInnenbildung veranstaltet u.a. in Kooperation mit der ZEIT-Stiftung Hamburg vom 15. bis 17. September 2021 an der Universität zu Köln die **Tagung „Zukunft Bildungschancen – we all take part!“**.

Gemeinsam mit Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Schule, Politik und Stiftungen wollen wir die Forschungslage zum Themenbereich Bildungsgerechtigkeit und seine einzelnen Dimensionen wie Mehrsprachigkeit und Diversität, Digitalisierung sowie Verteilung von Ressourcen in den Blick nehmen. Darüber hinaus interessieren uns v.a. auch konkrete, roll-out-fähige Projekte zur Unterstützung von Kindern und Jugendlichen. Die Tagung findet im Rahmen des ZfL-Themenjahres 2021 „Bildungschancen“ statt.

Auf der Tagung werden in unterschiedlichen Formaten (Keynotes, Talks, Workshops, Sundowner) Möglichkeiten geschaffen, sich über folgende Themenschwerpunkte zu informieren und auszutauschen:

#diversity: *Unterschiedliche Zuschreibungen und Kategorien, wie Geschlecht, familiäre Herkunft sowie soziale Schicht oder Zugehörigkeit beeinflussen weiterhin den Bildungserfolg von Kindern und Jugendlichen. Wie können gerechtere Zugänge für alle erreicht werden?*

#strukturen: *Bildungsungleichheit wird von den strukturellen Bedingungen im Bildungssystem beeinflusst. Es stellt sich die Frage, wie Bildungsinstitutionen stärker auf ungleiche Startchancen reagieren können und welche Mechanismen zu einer Verstärkung bestehender Ungleichheiten bzw. Ungerechtigkeiten führen (können)?*

#ressourcen: *Die Schere zwischen Arm und Reich geht in Deutschland weiter auseinander und so sind auch die Ressourcen für eine Teilhabe an Bildung ungleich verteilt. Welche Maßnahmen können ergriffen werden, um die Effekte dieser Verteilung abzufedern?*

#mehrsprachigkeit: *Für eine Vielzahl von Kindern ist das Aufwachsen mit zwei oder mehr Sprachen heute Realität. Während Mehrsprachigkeit im Bildungsbereich häufig noch als Belastung empfunden wird, gilt es künftig, die Chancen gelebter Mehrsprachigkeit zu entdecken und zu vermitteln.*

#digitalisierung: *Die kompetente Nutzung digitaler Formate kann bildungsbenachteiligten Menschen eine Chance bieten, gleichberechtigt an Bildung zu partizipieren. Wo liegen die Möglichkeiten, welche Herausforderungen tun sich auf?*

Für die Formate **Talk und Workshop** sind jeweils drei Slots in Präsenz oder online vorgesehen, die alle für den **16. September 2021** eingeplant sind. Die beiden Formate haben einen jeweils unterschiedlichen Zeitumfang:

- Talks – 45 Minuten
- Workshops – 100 Minuten

Wir freuen uns auf Ihre Beiträge!

Wir möchten Sie herzlich dazu einladen, sich mit einem Talk oder Workshop zu einem der fünf Themenschwerpunkte zu beteiligen. Bei Interesse können Sie bis zum 6. Januar 2021 ein Abstract zu Ihrem gewünschten Beitrag einreichen. Bitte nutzen Sie dafür ausschließlich dieses Anmeldeformular. Sie finden das Formular auch auf unserer Webseite <https://www.zfl-themenjahr.de/>. Bis spätestens zu Beginn des Sommersemesters 2021 erhalten Sie von uns eine Rückmeldung über die Annahme Ihres Beitrags.

Hinweis: Wir planen die Tagung als hybrides Format und würden uns freuen, wenn Sie Ihren Talk/Workshop sowohl analog als auch digital ermöglichen könnten. Eine entsprechende Auswahloption finden Sie im Anmeldeformular.

Wir sind bestrebt, alle Einreichungen zu berücksichtigen. Möglicherweise können aber räumliche Engpässe, zeitliche Überschneidungen oder inhaltliche Dopplungen dazu führen, dass wir einzelne Beiträge nicht direkt annehmen können. In diesem Fall halten wir Rücksprache mit Ihnen.

Zum **Auswahlgremium** gehören die Mitglieder des Tagungsboards:

- Prof.' Argyro Panagiotopoulou (Universität zu Köln)
- Dr.' Tatiana Matthiesen (ZEIT-Stiftung)
- Myrle Dziak-Mahler (ZfL Köln)
- Thomas Gunkel (Schulfachliche Aufsicht Förder- und Hauptschulen, Oberbergischer Kreis)
- Dr.' Heike Hornbruch (Zentrum für schulpraktische Lehrerbildung Leverkusen)
- Ahmet Sinoplu (Coach e.V.)
- Judith Eichler (Koordination Projekt WEICHENSTELLUNG)

Zeitplan im Überblick:

→ 6. Januar 2021 – Deadline für Abstracts

→ bis spätestens Beginn SoSe 21 – Rückmeldung über Annahme des Beitrags

Bei **Rückfragen** wenden Sie sich gerne an:

Merle Hettesheimer,

Zentrum für LehrerInnenbildung

Teamleitung Kommunikation und Events

Tel.: +49 221 470 5687